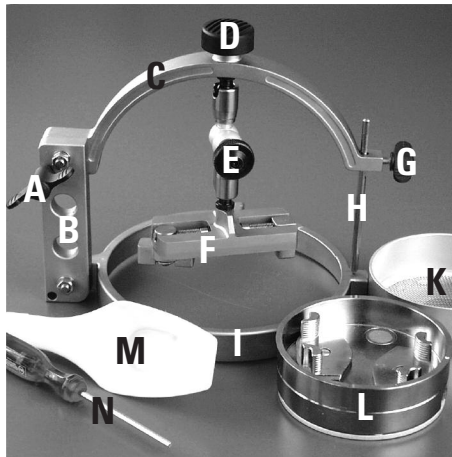
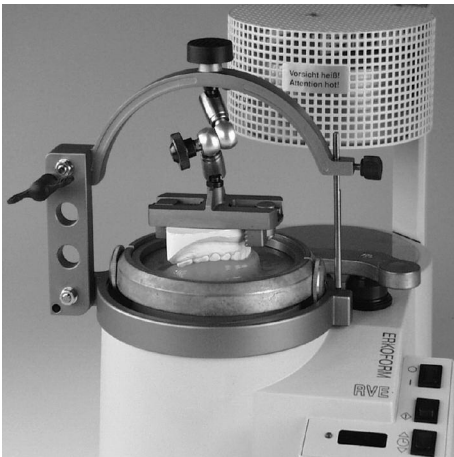


OCCLUFORM: Hinweise zur Installation und Anwendung



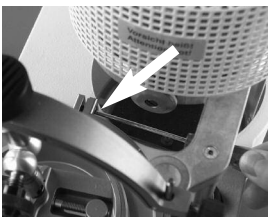
Lieferform:
OCCLUFORM, komplett
Artikel-Nr.: 188 080

- | | |
|------------------------|-------------------------------------|
| A, Gelenkschraube | H, Stützstift |
| B, Gelenksäule | I, Befestigungsring |
| C, Okkludierbügel | K, Granulatopf |
| D, Anpressknopf | L, Modelltopf (mit Zentrierscheibe) |
| E, Arretierungsgelenk | M, Granulatschaufel |
| F, Modellplatte | N, Inbusschlüssel Gr. 3 |
| G, Stützstiftfixierung | |

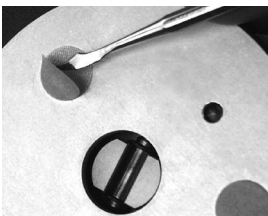
Einbauanleitung



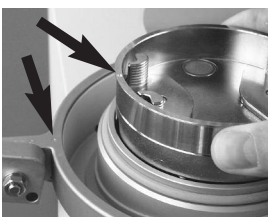
1. Den Befestigungsring auf das RVE-Gehäuse quer zum RVE-Gerät aufsetzen (Stützstift zeigt auf den Gehäuseknick oberhalb des ERKOFORM-Schriftzugs).



2. Den Befestigungsring bis zum Anschlag nach unten drücken und die Inbusschraube festziehen.

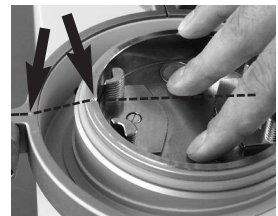


3. Im Lieferzustand ist unten am Modelltopf die Zentrierscheibe befestigt. Die Schutzfolie der Klebeflächen von der Zentrierscheibe entfernen.

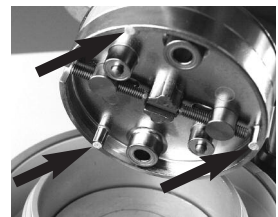


4. Die Zentrierscheibe mit dem Modelltopf in den gereinigten Gerätetopf schieben, noch nicht andrücken...

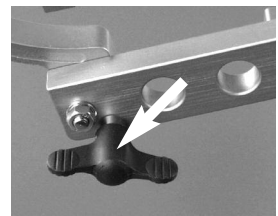
5. den Modelltopf so ausrichten, dass sich die Markierungen von Befestigungsring und Modelltopf gegenüberliegen. Erst dann gut andrücken!



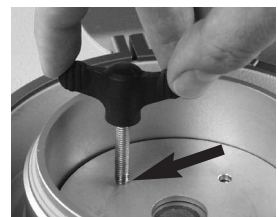
6. Den Modelltopf wieder herausziehen und die Klebepunkte bzw. Klebereste am Topfboden und der Zentrierplatte entfernen.



7. Stimmt die Ausrichtung der Markierungspunkte nicht, die Gelenkschraube...



8. ...in das Gewindeloch der Zentrierscheibe eindrehen, bis diese sich löst. Anschließend die Zentrierscheibe wieder am Modelltopf befestigen (z.B. mit ERKOGUM-Kügelchen o.ä.) und bei **4.** erneut beginnen.



Hinweise zum Nachfüllen der Hydraulik



1. Wenn die Schließkraft des Arretierungsgelenks schwächer wird, bitte Öl nachfüllen, s. Abb. Die schwarze Mutter komplett lösen und senkrecht nach oben entfernen.



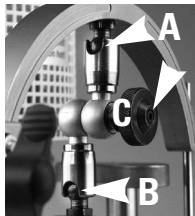
2. Öl (Maschinenöl) einfüllen, bis die Röhre fast voll ist.



3. Wieder verschließen und die Schließkraft überprüfen.

Falls das Gelenk offensichtlich undicht ist, muss es repariert werden.

Positionierung des Arretierungsgelenks



1. Bitte öffnen Sie die Arretierungsschraube (C) und richten Sie A, B und C wie abgebildet aus.



2. Jetzt können Sie die obere Modellplatte in die höchste Stellung bringen.



3. Dies ist die beste Ausgangsstellung, um die Modelle zu artikulieren.

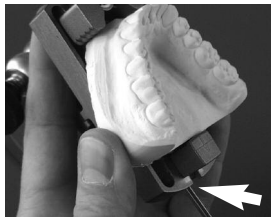
Hinweise zur Anwendung



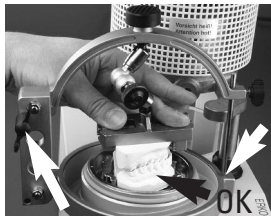
1. Das zu versorgende Modell im Modelltopf einspannen. Es kann sinnvoll sein, das Modell schräg (z.B. bei starken Unterschnitten).



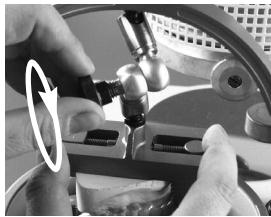
2. Den Modelltopf mit dem Modell in den Gerätetopf einsetzen. Wenn die Markierungspunkte sich gegenüber liegen, rastet der Modelltopf in der Zentrierplatte ein.



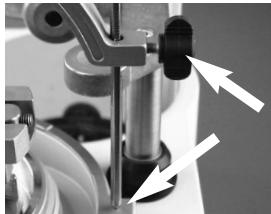
3. Das Gegenkiefermodell in die obere Modellplatte einspannen.



4. Befindet sich das OK-Modell im Modelltopf, mit der Gelenkschraube (linker Pfeil) **das obere Gelenk** der Gelenksäule sperren (wie abgebildet). Befindet sich das UK-Modell im Modelltopf, **das untere Gelenk** sperren. Zur Artikulation muss das Arretierungsgelenk frei beweglich sein, die Modellplatte mit dem Modell halten und den Okkludierbügel bis der Stützstift sitzt, schließen. Die Modelle artikulieren, idealerweise mit einem Konstruktionsbiss.



5. Die obere Modellplatte festhalten und das Arretierungsgelenk fixieren.



6. Steht kein Konstruktionsbiss zur Verfügung, kann der Biss mit dem Stützstift angehoben werden. Dies hat eine zusätzliche distale Bisserrhöhung zur Folge (s. folgende Seiten). Den Okkludierbügel mit dem fixierten Gegenkiefermodell wieder öffnen.

7. Den Modelltopf mit Edelstahlgranulat auffüllen (Der Modelltopf kann dazu auch entnommen werden).



8. Das Granulat ggf. auch unter das Modell schieben und gut verdichten.



9. Die Modelle mit farbloser Isolierung (ISOLAC, 624 050) isolieren.

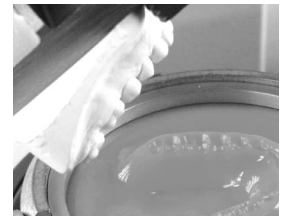
Jetzt der ERKOFORM-RVE Gerätebeschreibung entsprechend tiefziehen.



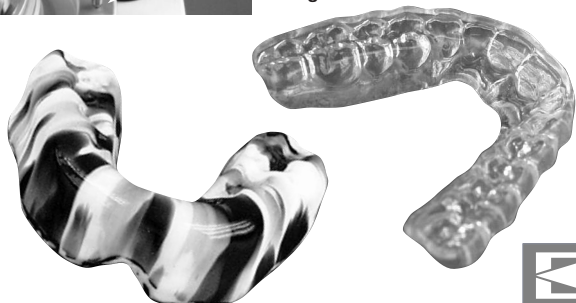
10. Danach **sofort** den Okkludierbügel bis zum Anschlag des Stützstifts schließen, dabei liegt die Hand auf dem Anpressknopf.



11. Der Gegenbiss ist eingepreßt. Komplett abkühlen lassen und den Bügel öffnen.



12. Die Folienaufnahme des Geräts anheben, dabei hebt sich der Modelltopf mit an. Diesen halten, den Folienspannring öffnen und den Modelltopf mit der Folie entnehmen.



Im Lieferumfang befindet sich ein Granulatopf, der anstelle des Modelltopfes eingesetzt wird, wenn ohne OCCLUFORM gearbeitet wird.

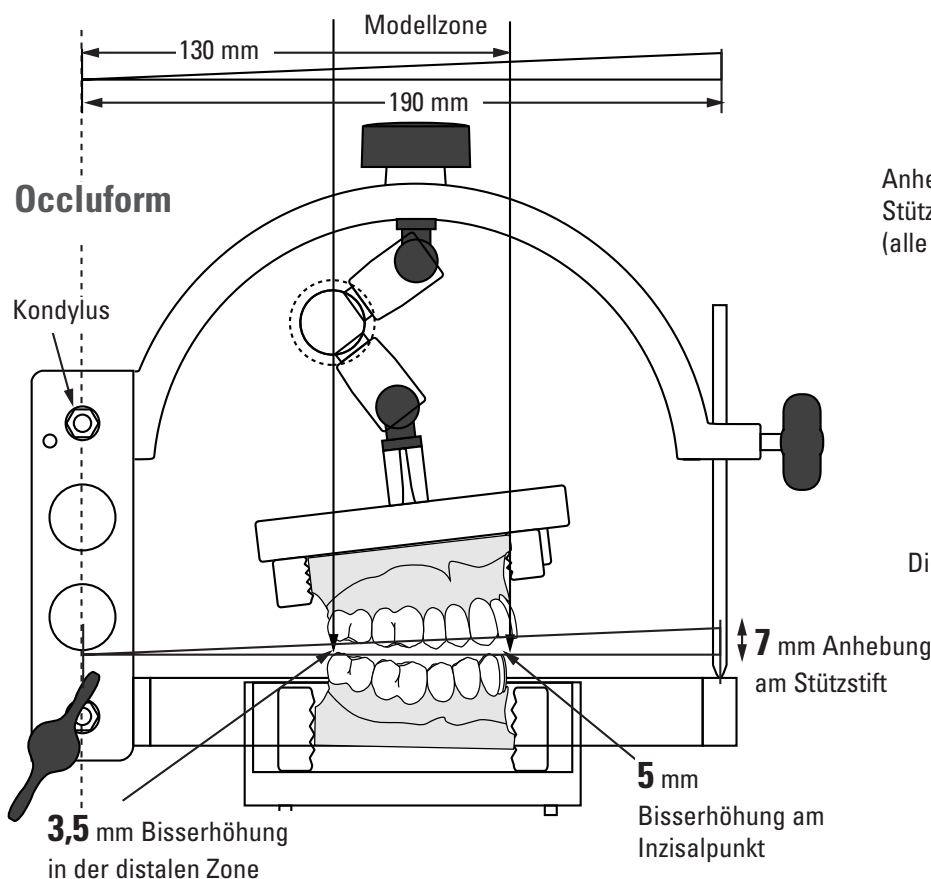


 ERKODENT®

OCCLUFORM im Vergleich zu einem Artikulator

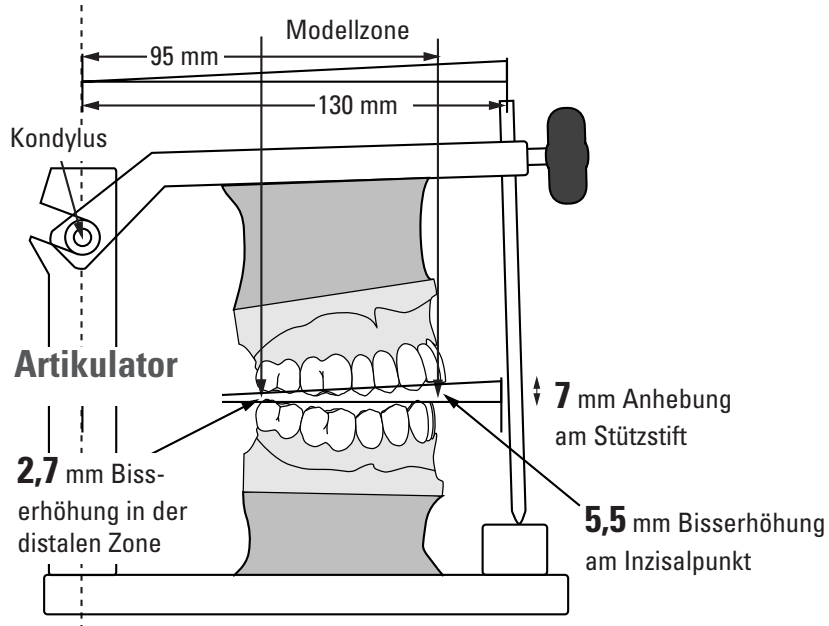
Der OCCLUFORM ist ein Okkludator mit größeren Maßen als den Mittelwertmaßen in einem Artikulator. Die vorgegebenen Maße des Tiefziehgerätes erlauben keine kleinere Konstruktion, deshalb hat eine Anhebung des Bisses nur mit dem Stützstift des OCCLUFORMS immer eine zusätzliche distale Bisserrhöhung zur Folge. Die beste Lösung, um dies zu verhindern, ist die Verfügbarkeit eines Konstruktionsbisses, der am Patienten genommen wurde. Dieser Konstruktionsbiss ermöglicht die Artikulierung der Modelle im OCCLUFORM und garantiert dieselbe Bissposition später bei den Geräten (Nachtschiene, Mundschutz, Monoblock Schnarchschiene, Positioner, etc.).

Maße



Anhebung am Stützstift (alle in mm)	Bisserrhöhung Inzisalpunkt		Bisserrhöhung Molarzone 27/37	
	Artik.	Occlu.	Artik.	Occlu.
1,0	0,8	0,6	0,2	0,4
2,0	1,4	1,3	0,7	1,0
3,0	2,0	1,9	1,0	1,5
4,0	2,8	2,6	1,4	2,0
5,0	3,7	3,3	1,9	2,5
6,0	4,6	4,1	2,4	3,0
7,0	5,5	5,0	2,7	3,5

Diese Maße sind gemessen und nicht berechnet.
Der Messfehler liegt bei + - 0,2 mm



Bisserrhöhung Inzisalpunkt	Bisserrhöhung Molarzone 27/37	
	Artik.	Occlu.
1,0	0,3	0,7
2,0	1,0	1,4
3,0	1,5	2,2
4,0	2,3	3,0
5,0	2,6	3,5

Diese Maße sind gemessen, nicht berechnet.
Der Messfehler liegt bei + - 0,2 mm

Schlussfolgerung: Wenn lediglich der Biss am Stützstift angehoben wird, gibt es beim OCCLUFORM eine zusätzliche Bisserrhöhung in der Molarzone von ca. 30 % im Vergleich zu einem Mittelwertartikulator.

Hinweise für den Erhalt von Mittelwertmaßen im OCCLUFORM

Sehr oft bekommt der Hersteller von adjustierten Schienen, Nachtschienen, Mundschutzen (detaillierte Adjustierung) nur ein Ober- oder Unterkiefermodell oder -abdruck ohne weitere Hilfsmittel wie Bissnahme, Konstruktionsbiss oder Gesichtsbogenregistrator. In solchen Fällen muss sich der Techniker auf die Mittelwertmaße und entsprechende Artikulatoren beziehen. Der Zahnarzt muss diese Geräte später detailgenau im Mund des Patienten anpassen.

In Fällen, wo ein Konstruktionsbiss zur Verfügung steht, werden die Modelle direkt mit diesem Biss im OCCLUFORM einartikuliert. Auf diese Weise entspricht das Ergebnis exakt der Bissituation des Konstruktionsbisses. In einem solchen Fall ist die weitere Beschreibung nicht notwendig.

In Fällen, wo kein Konstruktionsbiss zur Verfügung steht und trotzdem eine bestimmte Bisserhöhung erforderlich ist, muss ein Konstruktionsbiss in einem Mittelwert- oder Vollwertartikulator genommen werden, um die Modelle mit diesem Biss im OCCLUFORM artikulieren zu können.

Das folgende Beispiel erfordert eine Bisserhöhung von ca. 5 mm am Inzisalpunkt.

Bitte wie folgt vorgehen:

